

Baumit FeinKalk



Vorteile

- **gemahlener ungelöschter Branntkalk CL 90-Q**
- **für Putze, Mörtel und Anstriche**
- **aus Kalkstein**

Produkt

Gemahlener, ungelöschter Branntkalk CL 90-Q gemäß ÖNORM EN 459-1. Durch sorgfältige Kalksteinauswahl, weiches und gleichmäßiges Brennen mit Erdgas und Mahlen wird Baumit FeinKalk hergestellt.

Zusammensetzung

Weißfeinkalk, Branntkalk gemahlen, CaO

Anwendung

Baumit FeinKalk findet Verwendung:

- im Industriebereich für die Papier- und Stahlproduktion sowie zur Neutralisation von sauren Abwässern und in Gerbereien
- im Umweltschutz für Rauchgasreinigung, in Kläranlagen zur Wasseraufbereitung
- in der Landwirtschaft als Düngemittel
- in der Bauindustrie für die Herstellung von Löschkalken, für baustellengemischten Mörtel zum Mauern und Putzen sowie für Anstriche
- im Straßenbau zur Bodenstabilisierung

Technische Daten

Produkt	
EWC & Abfallschlüssel nach ÖNORM S2100:	10 13 04
Ai_2O_3:	ca. 0.4 %
CaO + MgO:	ca. 96 % ; ≥ 90% (Normwerte)
CO_2:	ca. 2 % ; ≤ 4% (Normwerte)
Fe2O3:	ca. 0.2 %
Klassifizierung:	ungelöschter Weißkalk CL90-Q (R5, P1) nach ÖNORM EN 459-1
Kornanteil:	> 90 % (<0,09mm) ; nach ÖNORM EN 459-1 ≥ 85% (Normwerte)
MgO:	ca. 2 % ; ≤ 5% (Normwerte)
Reaktivität (t 60):	ca. 2 min.
Schüttdichte:	ca. 1000 kg/m³
SiO_2:	ca. 0.8 %
SO_3:	ca. 0.1 % ; ≤ 2% (Normwerte)

Lieferform

Sack 40 kg, 1 Pal. = 30 Sack = 1.200 kg
Lose im Silo

Lagerung

Trocken auf Holzrost 3 Monate foliert lagerfähig.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Prüfungen und Intervalle gemäß EN 459.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Baumit GmbH
Wopfing 156 - A-2754 Waldegg
www.baumit.at - office@baumit.com

Untergrund

Für die Untergrundvorbehandlung gelten die einschlägigen Regeln und Normen. Für die Verarbeitung baustellengemischter Mörtel ist die ÖNORM B 2204 (Ausführung von Bauteilen) maßgebend. Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Verarbeitung

Löschen – Achtung !

Baumit FeinKalk bildet mit Wasser unter starker Hitzeentwicklung eine ätzende Lauge. Beim Kalklöschen sind daher Mundschutz, Handschuhe und Schutzbrillen zu verwenden. Ca. 80 l Wasser pro Sack Feinkalk vorlegen, Baumit FeinKalk zusetzen und gleichmäßig durchrühren. Nach ca. 15 Minuten ist der Löschprozess rückstandsfrei beendet. Der Kalkteig ist nach 12-stündiger Rastzeit verarbeitbar und kann beliebig lang frostfrei eingesumpft bleiben.

Mauermörtel:
Vor Verwendung als baustellengemischter Mörtel ist Baumit FeinKalk zu löschen und einzusumpfen.
Mit Baumit FeinKalk hergestellte Mauermörtel müssen bei allen üblichen Mauersteinen vollflächig aufgebracht werden.

Putzmörtel:
Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespritzt (z.B. Baumit VorSpritzer) sein. Die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig. Vor Aufbringen der Putzfaschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit einer Kelle in einer Putzdicke bis 2 cm. Bei größeren Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten.

Als Grobputz wird Mörtel mit Baumit FeinKalk nur mit einer vorgenässten Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben.

Als Feinputz ist der Baumit FeinKalk mit einem geeignetem Reibbrett zu verreiben.

Verarbeitung als Anstrich:
Baumit FeinKalk wird für Anstriche vorher gelöscht und eingesumpft.

Mischungsverhältnisse (Richtwerte):

	Raumteile			ca. Materialbedarf [kg/m³]	
	Kalk	Zement	Sand	Baumit FeinKalk	Zement
Mauermörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3	95	-
Mörtelgruppe lt.ÖNORM EN 998-2					
M 2,5 (Mauermörtel für mittlere Ansprüche)	2	1	8	70	150
M 5 (Mauermörtel für höhere Ansprüche)	1	1	6	50	200
Putzmörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3 - 4	95 - 70	-
Kalkzementmörtel	2	1	6 - 8	60 - 50	135 - 110

Baumit GmbH
Wopfing 156 - A-2754 Waldegg
www.baumit.at - office@baumit.com

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.
Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Endbeschichtungen:

Auf Grobputz aus Putzmörtel aus Baumit FeinKalk:
- Baumit EdelPutz mit ggf. Baumit UniPrimer

Auf Feinputz aus Putzmörtel aus Baumit FeinKalk:
- Baumit SilikatTop mit Baumit UniPrimer
- Baumit SilikatColor
- Baumit GranoporTop mit Baumit UniPrimer
- Baumit GranoporColor
- Baumit SilikonTop mit Baumit UniPrimer
- Baumit SilikonColor
- Baumit KlimaColor
- Baumit Divina InnenFarben

Bei der Lagerung ist Baumit FeinKalk unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen – Brandgefahr!

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Baumit GmbH
Wopfing 156 - A-2754 Waldegg
www.baumit.at - office@baumit.com